

Projekt „Rassis-MUSS nicht sein!“

Besuch der Ausstellung „HASS. WAS UNS BEWEGT“ im Haus der Geschichte in Stuttgart

Der Hass ist die Liebe, an der man gescheitert ist.
(Søren Aabye Kierkegaard)

Hass macht blind.

Die **Grundlage, auf der rassistisches Denken und Handeln beruht**, sind nicht reflektiertes Denken und nachvollziehbare Argumente, sondern **tief verwurzelte negative Gefühle wie Angst, Wut und Hass**. Um zu verstehen, wie Rassismus entsteht, müssen wir uns mit dieser Tatsache auseinandersetzen. Im Projekt befassen wir uns daher intensiv mit dem **Gefühl „Hass“ und seinen schrecklichen Folgen**.

Meist entsteht Hass durch das subjektive Empfinden oder die tatsächliche Erfahrung, anderen Menschen ohnmächtig und hilflos ausgeliefert zu sein oder ungerecht behandelt zu werden. Dies führt zu dem Wunsch, denjenigen, denen man die Schuld am eigenen Unglück gibt, zu schaden und sich an ihnen zu rächen. **Wer hasserfüllt ist, der ist vernünftigen Argumenten nicht mehr zugänglich**.



Nachdenklichkeit - Auseinandersetzung mit stereotypen Bildern und Gedanken (Bild: A.Jelic)

Um besser zu verstehen, besuchen wir im Juli die **Ausstellung „HASS“ im Haus der Geschichte in Stuttgart**. Während die Jugendlichen an einem Workshop teilnehmen, werden die Erwachsenen durch die Ausstellung geführt. Dort zeigen sich die vielfältigen erschreckenden



und **erschütternden Ausprägungen von Hass**: Antisemitismus, Antimuslimischer Rassismus, Hass gegen Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte, politischer Extremismus, Kolonialismus, Völkermord, Frauenhass (Misogynie), Femizid und LSBTTIQ-feindlicher Hass....Diese Auflistung ist traurigerweise nur ein Einblick in die furchtbaren Handlungen, die auf dem Gefühl des Hasses beruhen.



Sprachlosigkeit – Wie können wir mit so viel Hass umgehen? (Bild: A.Jelic)

Wir beschäftigen uns aber nicht nur damit, die **Ursachen von Rassismus zu ergründen**. Wir bieten eine **Mentor*innen-Schulung** und einen **Workshop** an, um zu lernen, **wie wir diesem Hass begegnen können**. (Text: A. Jelic)



Gemeinsam für ein Ziel: gegen Hass – für Verständnis und Mitgefühl (Bild: A.Jelic)